


Die Regionaldirektorin	
14/0809-1	

	07.11.2022
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Kultur, Sport und Vielfalt	zur Kenntnis	17.11.2022	

**Betreff: Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Stärkung und Unterstützung von Kulturnetzwerken**

In den Steckbriefen zum Haushalt und in der Nachhaltigkeitsvereinbarung wird die Stärkung und Unterstützung sowie die Initiierung von Kulturnetzwerken als Ziel für den Regionalverband Ruhr gesetzt.

1. Welche Potentiale sieht die Verwaltung in dieser Sache?

Der Regionalverband Ruhr bringt Akteur*innen aus Kunst, Kultur und Industriekultur städteübergreifend zusammen, um regionale Potentiale über Kooperationen zu bündeln und der Region eine verbindende Perspektive zu geben. Dabei stellt die Netzwerkarbeit keinen Selbstzweck dar, sondern ist verbunden mit dem Ziel einer projekt- und ergebnisorientierten Zusammenarbeit zur weiteren Profilierung der Kulturmetropole Ruhr nach innen und außen. Darüber hinaus sollen regionale Kooperationen und Netzwerke einen Beitrag dazu leisten, die Qualität und Vielfalt der Kulturlandschaft zu sichern. Aktuell übernimmt der Regionalverband Ruhr das Netzwerkmanagement der RuhrKunstMuseen und RuhrBühnen, fördert das Netzwerk der Kinder- und Jugendtheater und das Netzwerk Literaturgebiet Ruhr und koordiniert die Netzwerkarbeit im Bereich route.industriekultur und Interkultur Ruhr.

In diesem Kontext ist auch darauf hinzuweisen, dass die Kulturprojekte des RVR grundsätzlich auf Kooperation und Vernetzung ausgerichtet sind, auch wenn dafür keine spartenbezogenen, konstituierten Netzwerkstrukturen implementiert werden (vgl. z. B. New Talents Ruhr, Kulturkonferenz Ruhr).

Auch die Vernetzung und Sichtbarmachung von geförderten Projekten und Initiativen sind unter Netzwerkarbeit zu fassen, wie dies bereits im Bereich Interkultur Ruhr erfolgreich umgesetzt wird (vgl. z. B. Netzwerktreffen, Beratungsangebote, Evaluation und Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit). Im Bereich der Regionalen Kulturförderung ließen sich hier weitere Potentiale nutzen, wie auch der zweite „Runder Tisch“ mit Vertreter*innen der freien Kulturszene gezeigt hat.

Darüber hinaus sieht die Verwaltung Potentiale hinsichtlich einer themenorientierten und spartenübergreifenden Zusammenarbeit z. B. in den Bereichen Nachhaltigkeit, Diversität, Besuchergewinnung oder bei der Entwicklung regionaler Initiativen und (Groß-)Projekten. Als aktuelles Best Practice-Beispiel ist hierbei der Bewerbungsprozess um die Manifesta 2026 zu nennen, für den sich Kulturschaffende unterschiedlicher Sparten und Institutionen zusammengeschlossen haben. Der Prozess wurde vom RVR maßgeblich unterstützt und begleitet. Darüber hinaus könnten Potentiale in der noch stärkeren Verbindung zu weiteren Handlungsfeldern des RVR liegen.

2. Welche neuen Netzwerke kommen dafür in Frage?

Derzeit ist nicht geplant, neue konstituierte Netzwerke zu initiieren. Neben den erforderlichen notwendigen personellen Ressourcen für die Betreuung des Netzwerks wird auch ein entsprechendes Budget benötigt, um Projekte zu realisieren oder zu unterstützen. Dies steht jedoch nur in einem sehr begrenzten Umfang zur Verfügung. Die freien Mittel für Netzwerkarbeit liegen aktuell bei 7.000 Euro p.a.

3. Wie erfolgt der Initiierungsprozess?

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Netzwerkarbeit umso erfolgreicher ist, je engagierter die Netzwerkakteure selber agieren und gemeinsame Ziele und/oder Bedarfe formulieren. Daher sollte der Impuls zur Zusammenarbeit aus den jeweiligen Szenen heraus erfolgen. Bei dem Wunsch nach Vernetzung steht der RVR grundsätzlich als zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle für kulturelle Netzwerke in der Metropole Ruhr zur Verfügung, um entsprechende Beratungsleistungen und die Moderation von Netzwerkprozessen anzubieten (vgl. hierzu auch Nachhaltigkeitsvereinbarung).

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Reichart, Stefanie	Reichart, Stefanie	Bereich I	
Akt.zeichen			